

3. GRÜNORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

3.1 PFLANZGEBOTE

Ausgleichsmaßnahmen nach § 1a in Verbindung mit § 9 Abs.1 Nr.25a BauGB

Mit dem Bauantrag ist zugleich ein Pflanzplan einzureichen. Die Erfüllung der Pflanzgebote ist bei der Schlußabnahme des Bauvorhabens oder einem anderen von der Gemeinde nach § 178 BauGB festzusetzenden Termin nachzuweisen.

3.1.1 Pflanzgebot Gehölze und Bäume

Auf den im Lageplan gekennzeichneten Flächen sind Gehölze und Bäume in unregelmäßigen Abständen zu pflanzen und zu unterhalten. Die Gehölze und Bäume müssen landschafts- und standortgerecht und heimisch sein. Folgende Arten werden der Forderung gerecht:

Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>
Holzapfel	<i>Malus sylvestris</i>
Waldkirsche	<i>Prunus avium</i>
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Holzbirne	<i>Pyrus pyraeaster</i>
Winterlinde	<i>Tilia cordata</i>
Walnuß	<i>Juglans regia</i>

Sträucher:	
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Weißdorn, eingriffelig	<i>Crataegus monogyna</i>
Hasel	<i>Corylus avellana</i>
Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i> L.
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Berg-Johannisbeere	<i>Ribes alpinum</i> L.
Heckenrose	<i>Rosa canina</i> L.
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i> L.
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i> L.

Zusätzlich sind heimische, hochstämmige Obstbäume zulässig.

Apfelhochstämme	Birnenhochstämme
Mostsorten:	
Hauxapfel	Schweizer Wasserbirne
Gehrer's Rambour	Champagner Bratbirne
Bittenfelder	Oberösterreich. Weinbirne
Bohnapfel	Gelbmöstler
Engelsberger	
Kardinal Bea	
Tafelsorten:	
Berlepsch	Gute Luise
Brettacher	Conference
Champagner-Renette	Gellerts Butterbirne
Gewürzluken	Köstliche aus Charneu
Glockenapfel	Stuttgarter Geißhirtle
Gravensteiner	Pastorenbirne
Jacob-Fischer	
Kaiser Wilhelm	
Roter Boskop	
Theuringer Rambour	
Öhringer Blutstreifling	
Zabergäu-Renette	
Zuccalmaglios-Renette	

3.1.2 Außenwandbegrünung durch Rankgewächse

Außenwandflächen von freistehenden Garagen oder Nebengebäuden sind punktuell zu begrünen. Die Pflanzen müssen landschaftsgerecht und heimisch sein. Die folgenden Arten werden der Forderung gerecht:

Anemonen-Waldrebe	<i>Clematis montana</i>
Clematis	<i>Clematis vitalba</i>
Efeu	<i>Hedera helix</i>
Waldgeißblatt	<i>Lonicera periclymenum</i> L.
Geißblatt	<i>Lonicera caprifolium</i>
Wilder Wein	<i>Parthenocissus quinquefolia</i>
Weintraube	<i>Vitis vinifera</i>

3.1.3 Pflanzgebot je Baugrundstück

Je Baugrundstück ist mindestens ein heimischer, standortgerechter Baum zu pflanzen, bestehende Bäume werden angerechnet.

3.2 PFLANZBINDUNG

Ausgleichsmaßnahmen nach § 1a in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

Die im Lageplan gekennzeichneten Bäume sind zu erhalten und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen.